



FOTO: THORSTEN BERTHOLD / FRK

## Umgestaltung erfolgt: Trafos Haus zeigt historische Ansichten von Wieda

**Wieda.** Es ist Blickfang und Zeitreise zugleich – das Trafos Haus in der Südstraße in Wieda erstrahlt im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Glanz. Statt tristestem grau zeigt es ein besonderes Bild: zwei Fotos, die an eine Holzwand gepinnt wurden. Das eine zeigt den Wiedaer Glockenturm, das andere eine historische Aufnahme des Bahnhofs Stöberhai im Winter. Zu sehen ist dort die Zeit, in der die Bahnstrecke noch in Betrieb war und die Schmalspurbahn VT 14 verkehrte. Entstanden ist das Werk im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms Harzer

Klosterdörfer. Bereits im Jahr 2017 – bei einer der ersten Veranstaltungen des Projektes, hatten Jutta und Martin Hännig aus Wieda die Idee, die teilnehmenden Dörfer durch die Gestaltung von Trafos Häusern zu verschönern. In Bad Sachsa war zu dieser Zeit gerade der Künstler Matthias Andert dabei, dort eben eine solche Gestaltung vorzunehmen. Das Ehepaar machte ein paar Fotos und stellte den Kontakt zum Künstler her. Als es dann hieß, das Projekt sei nicht förderfähig, wandte sich das Ehepaar an den Energieversorger Harz Energie. Dieser zeigte

sich interessiert und sagte Spendengelder zu. Aber auch Wolfgang Kleine-Limberg und Matthias Lange vom Planungsbüro Mensch und Region, die das Projekt Harzer Klosterdörfer begleiten, sagten ihre Unterstützung zu. Sie vermittelten den Kontakt zu Elmar Zimmer von der Firma Saint Gobain Formula, der ebenfalls Spendengelder zusagte, so dass die Finanzierung gesichert war. Nachdem auch alle Absprachen erfolgt waren, konnte Matthias Andert in dieser Woche die Arbeiten beginnen und innerhalb von zwei Tagen nahezu beenden. Was

jetzt noch fehlt, ist der Schriftzug „Willkommen in Wieda“, der in der kommenden Woche aufgetragen wird. Auch in Walkenried und Hohegeiß wurden parallel unter Federführung der örtlichen Arbeitskreise die Trafos Häuser umgestaltet. Mit dem Ergebnis in Wieda ist das Ehepaar Hännig zufrieden: „Es ist wunderbar geworden“, betonen beide. Sie würden sich freuen, wenn sich noch weitere Sponsoren finden würden. „Dann können wir noch die restlichen Trafos Häuser in Wieda gestalten. Das wäre sicher ein noch größerer Gewinn für den Ort.“ dx

### KOMPAKT

Termine & Notizen

#### TERMINE

Samstag 19. Oktober

#### Öffnungszeiten

**Touristinformation Bad Sachsa,** Telefon 05523-474990, Info-stelle des Nationalpark Harz, **Ausstellung Kinder des 20. Juli 1944,** 10-14 Uhr (Sa.)  
**Naturzeitmuseum mit Dinosaurierausstellung,** 10-17 Uhr (Sa.)/14-17 Uhr (So.)  
**Grenzlandmuseum Bad Sachsa,** 12-17 Uhr (Sa.)/11-17 Uhr (So.)  
**Glasmuseum Steina,** 15-17 Uhr (Sa./So.)

#### Freizeit und Sport

**Salztal-Paradies,** 9-22 Uhr (Sa./So.)  
**Kletterhalle im Ravensberg Bascamp,** 9.45-18.30 Uhr (Sa./So.)  
**Regenbogenland,** 10-19 Uhr (Sa./So.)  
**Eislaufhalle,** 10-21 Uhr (Sa.)/10-18 Uhr (So.)  
**Märchengrund,** 10-17 Uhr, Informationen unter Telefon 01520/265437 (Sa./So.)  
**Minigolf im Vitalpark,** 11-18 Uhr (Sa./So.)  
**Minigolf im Steinatal,** 14.30-18.30 Uhr (Sa./So.)

#### Walkenried

**Hallenbad,** Knaus Campingpark, 9-13 Uhr/15-18 Uhr (Sa./So.)  
**Zisterziensermuseum Kloster Walkenried,** Telefon 05525-9599064, Führungen jeweils um 14 Uhr, 10-17 Uhr (Sa./So.)

#### Wieda

**Glas- und Hüttenmuseum,** Führungen nach vorheriger Absprache unter Telefon 05586-388, jeden 1. Sonntag eines Monats zudem von 15 bis 17 Uhr geöffnet

#### Zorge

**Touristinformation,** Telefon 05586-962991, 9.30-12.30 Uhr  
**Heimatmuseum im Haus der Geschichte,** 10.30-12.30 Uhr (Sa./So.), weitere Führungen nach vorheriger Anmeldung unter den Telefonnummern 05586-8206, 0175-8765451 oder 05586-962639

Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion der Seite Bad Sachsa  
**Thorsten Berthold**  
 badsachsa@harzkurier.de

## Räuber Hotzenplotz im Kurhaus erleben

**Bad Sachsa.** Am heutigen Samstag, den 19. Oktober, präsentiert das Staufenberg Puppentheater von 15 bis 16 Uhr den Klassiker „Der Räuber Hotzenplotz“ im Kurhaus Bad Sachsa.

In einer liebevoll und selbst gestalteten Bühne und mit den klassisch gestalteten Puppen, erleben Kasperl und Seppel einen aufregenden Tag. Kasperl und Seppel machen sich auf, die gestohlene Kaffeemühle der Großmutter vom Räuber Hotzenplotz zurückzuholen. Dabei geraten sie in die Hände des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann und lernen auch die gute Fee Amaryllyis kennen.

**Das etwa 60-minütige Stück** ist geeignet für kleine und große Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt zu der Veranstaltung ab 15 Uhr im Kurhaus Bad Sachsa ist frei.

# Finanzlage hat sich verbessert

Der Rat der Stadt Bad Sachsa spricht am 21. Oktober über den Haushalt.

Von Thorsten Berthold

**Bad Sachsa.** Zahlen und Bauvorhaben – diese stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Bad Sachsa am kommenden Montag, dem 21. Oktober, ab 19 Uhr im Kursaal in Bad Sachsa.

Ein großer Fokus wird dabei auf dem Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt der Kommune im Haushaltsjahr 2019 liegen. Wie bereits bei der Sitzung des Finanzausschusses vorgestellt (wir berichteten), hat sich die Situation im ordentlichen Ergebnis deutlich verbessert. Statt einem zuerst prognostizierten Minus von 112.500 Euro stellt sich nun ein positives Ergebnis in Höhe von 372.900 Euro in der Haushaltsatzung dar.

Ebenfalls positiv ist der Trend bei den Ergebnissen der kostendeckenden Einrichtung – wie der Straßenreinigung und dem Gebührenhaushalt Friedhöfe –, die die Verwaltung ebenfalls erläutern wird.

Beim Thema Bauen gibt es weiterhin mehrere wichtige Entscheidungen, die die Mitglieder des Rates an diesem Abend treffen sollen. Unter anderem wird über die Frage gesprochen, ob der ehemalige Fußball- beziehungsweise Sportplatz des VfB Südharz künftig für eine Wohnbebauung genutzt werden kann. Antworten auf diese Frage erhofft sich die CDU-Fraktion mit ihrem entsprechenden Antrag an die Verwaltung.

Nachdem der Fußballverein die Nutzung des Platzes abgegeben hat,

stellte Verwaltungschef Uwe Weick bereits im vergangenen Jahr den Gedanken für eine solche mögliche Nachnutzung in den Raum, den die CDU in ihrem Antrag aufgenommen hat. Unter anderem sollte die Verwaltung in dem Zusammenhang auch in Kontakt mit der Kreiswohnbaubehörde treten, um ein mögliches Interesse an einer Bebauung zu ermitteln.

#### Parkplätze erweitern

Ferner geht es um die Änderung des Bebauungsplanes „Mittlere Bismarckstraße“. Aufgrund seiner Erweiterungsmaßnahmen – und dem einhergehenden gestiegenen Bedarf an Parkraum für Gäste und Mitarbeiter – planen die Verantwortlichen des Hotels Romanti-

scher Winkel ihren aktuellen Parkplatz auf ein Parkdeck mit Stellmöglichkeiten für etwa 85 Fahrzeuge zu erweitern.

Weiterhin wird an diesem Tag unter anderem noch über die Umbildung der Besetzung des Verwaltungs-, Forst- und Umwelt-, sowie Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses gesprochen – und Axel Mehmecke als neuer Ratsherr für den ausscheidenden Frank Simon verpflichtet.

**Je nach Bedarf** findet nach dem Bericht des Verwaltungschefs sowie am Ende der Sitzung des Rates der Stadt Bad Sachsa eine Einwohnerfragestunde. Alle interessierten Einwohner sowie Gäste sind zu der öffentlichen Sitzung eingeladen.

### KURZ NOTIERT

Die **Stadtkasse der Stadt Bad Sachsa** bleibt am Dienstag, dem 22. Oktober, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Am heutigen Samstag findet ab 14 Uhr in Steina die **Hydrantenüberprüfung** durch die Freiwillige Feuerwehr Steina statt. Es wird daher zu einer Wassertrübung in den Haushalten kommen, „wir bitten hierfür um Verständnis“, erklärt Ortsbrandmeister Alexander Krebs.

Zu einem besonderen **Punktspiel** wird am Sonntag, 20. Oktober, in Zorge eingeladen. Die Fußballer des SV Zorge empfangen den VfL Duderstadt II ab 14.30 Uhr. Vermutlich wird dies das letzte Punktspiel der Herrenmannschaft auf dem alten Kunstrasenplatz sein, da in Kürze mit der lange erwarteten Sanierung begonnen werden soll.

## Orgelmusik verschiedener Epochen erklingt

Christoph Grohmann wird am 23. Oktober im Kloster Walkenried spielen.

**Walkenried.** Die evangelische Kirchengemeinde Walkenried lädt herzlich zu ihrem nächsten Orgelkonzert an der neu erbauten Bente-Orgel im Kapitelsaal des Klosters ein. Am kommenden Mittwoch, dem 23. Oktober, um 19 Uhr wird Christoph Grohmann deutsche Orgelmusik verschiedener Epochen spielen und das Publikum mit unterschiedlichsten Klangfarben der Orgel erfreuen.

Christoph Grohmann (geboren 1955) studierte 1974 bis 80 bei Helmut Tramnitz an der Hochschule für Musik in Detmold (KirchenmusikA- und Konzertexamen Orgel) und besuchte Meisterkurse bei Flor Peeters (Mechelen/Belgien). In den Jahren 1979 bis 1989 war er Kirchenmusiker an St. Clemens in Rheda. Von 1980 bis 2002 unterrichtete er zudem an der Hochschu-



**Christoph Grohmann wird in Walkenried auftreten.** FOTO: VERANSTALTER

le für Musik in Detmold, in gleicher Tätigkeit 1992 bis 2014 an der Hochschule für Künste in Bremen, seit 2005 ist er tätig an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford (Orgelliteraturspiel und -improvisation). Seit dem Jahr 1989 ist er frei-

beruflicher Konzertorganist (Europa, USA und Kanada) und bespielt CD-Aufnahmen (solistisch und im Ensemble).

Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Aufführung von Werken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts sowie von Stücken für Orgel und Orchester, außerdem die Improvisation über Themen aus Liturgie und Gregorianik.

Seit mehr 30 Jahren widmet er sich in der Durchführung von Orgelstudienfahrten im deutschen und europäischen Raum dem Orgelspiel auf historischen Instrumenten aller Stilepochen. Auch für Continuo- und Harmoniumspiel ist Grohmann gern gesehener Gast.

**Der Eintritt zum Konzert** ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

### Anzeige

**HARZ KURIER**

**3 x 2 Karten Rock the Circus**



Mitreißend, spektakulär, einzigartig - So ist es, wenn die legendärsten Hits der Rockgeschichte mit atemberaubender Artistik verschmelzen. Temporeich und emotional entföhren Weltklasse-Artisten in ROCK THE CIRCUS - MUSIK FÜR DIE AUGEN in eine so noch nie dagewesene, elektrisierende Zirkusatmosphäre.

ROCK THE CIRCUS - eine Show, die die Augen tanzen lässt!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Chance auf 3x2 Karten für „Rock the Circus“ am 10.11.2019 in der Stadthalle Osterode!

**Einfach online teilnehmen unter [www.harzkurier.de/gewinnspiele](http://www.harzkurier.de/gewinnspiele)**



Teilnahme nur online möglich. Teilnahmeschluss ist der 25.10.2019. Die Gewinner werden durch Losentscheid ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Wir wünschen Ihnen viel Glück!